

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt:  
Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her  
gewart wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst,  
und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal  
davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie  
ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder  
schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen an-  
zusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein,  
als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei  
tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen  
und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres  
Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter  
Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an  
sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander  
zu beobachten strebt; denn sie vermessen bald den  
Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Men-  
schen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es  
fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Miss-

11,9/13,5/0

*Schnittvarianten*  
*Designvariations*

- ▶ Medium
- ▶ Italic
- ▶ Bold
- ▶ Bold Italic

*Grundfiguren*  
*Basic forms*

- ▶ Medium
- ▶ Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch  
die Gegenstände um sich her gewahrt wird, betrachtet er sie in bezug auf  
sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab,  
ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob  
sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen an-  
zusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist,  
und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft  
beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk

8,34/9/+10

# Cochin

A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ € @ & § \$ £

.,:;-—,‘,,“·<>«»! ? () [] <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Grundfiguren  
Basic forms  
38,4  
▶ Medium

Hamburgetypes

21,62  
Medium

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam*

11,9/13,5/0

Schnittvarianten  
Designvariations

▸ Medium  
▸ Italic  
Bold  
Bold Italic

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände*

6,9/9 /+10

*Cochin*

*ABCDEFGHIJKLMNO P Q*

*RSTUVWXYZ*

*abcdefghijklmnopqrstuvwxyz*

*1234567890*

*äiaæfiflßÄÆŒ@eó§\$ £*

*.,:;—, „ “ · < > « » ! ? () [] ¾*

Grundfiguren  
Basic forms

38,47  
► Italic

*Hamburgeton*

21,61  
Italic

Linotype 1977

Die *Linotype Library* verweist als Vorgänger ihrer Schrift auf die *Cochin* von Deberny & Peignot aus dem Jahre 1910 und auf die Haas'sche Schriftgießerei. Die vorliegende digitalisierte Form stammt aus dem Jahre 1992.

Der hier vorgestellte Font der *Cochin* ist aus dem Jahre 1989 (Adobe Systems) und stammt aus der LinotypeLibrary.

**In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst  
der Jahrgänge seit 1996:**

Greg Hollingshead, *Ratte und Mandarine*, Berlin  
Verlag, 1998, Offset

Ulrich Müller, *Ausflug: Punkt.*, Prokon Verlag,  
München, 1999